

## **Erweiterung von Standortkapazitäten zur Unterbringung von Flüchtlingen**

Der Rat der Stadt Sprockhövel hat in seiner Sitzung am 26.11.2015 die vorab in den Haupt- und Finanzausschusssitzungen am 12.11.15 und am 19.11.15 beschlossenen Dringlichkeitsentscheidungen zu den geplanten Standorten zur Flüchtlingsunterbringung genehmigt.

Folgende Einzelbeschlüsse wurden zu den verschiedenen Standorten gefasst:

Die Glückauf-Halle soll nicht als Flüchtlingsunterkunft genutzt werden.

Vor diesem Hintergrund besteht die Notwendigkeit der nachfolgenden Beschlusspunkte:

- Die Verwaltung / ZGS wird beauftragt, den Standort Börgersbruch mit zwei Wohncontainerblöcken á 30 Personen zu belegen.
- Die Verwaltung / ZGS wird beauftragt, den Standort Merklingshausen mit zwei Wohncontainerblöcken á 30 Personen zu belegen.
- Die Verwaltung / ZGS wird beauftragt, den Standort Flurstraße mit zwei Wohncontainerblöcken á 30 Personen zu belegen.
- Die Anzahl der Containerstellplätze wird von sieben auf acht erhöht. Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten achten Stellplatz für Wohncontainer zu benennen, an dem zwei Wohncontainerblöcke á 30 Personen realisiert werden können. In der baurechtlichen Prüfung befindet sich ein Teil der Fläche Tackenberg/Hilgenstock.
- Die Verwaltung / ZGS wird beauftragt, auf dem Standort Burgschützen eine Traglufthalle zur Unterbringung von ca. 267 Flüchtlingen im Februar 2016 zu errichten. Das Gelände ist hierbei so vorzubereiten, dass gegebenenfalls auch eine zweite Traglufthalle errichtet werden kann.
- Die Verwaltung / ZGS wird beauftragt, nach positiver rechtlicher Prüfung und Abschluss der Verhandlungen die Halle Hausherr anzumieten und mit zusätzlich angemieteten Zelten (ca. 6 x 8 m) zur Unterbringung von ca. 144 Flüchtlingen zu bestücken. Alle notwendigen Ver- und Entsorgungsanschlüsse sind ebenfalls herzurichten.
- Im Verlauf des Jahres 2016 soll durch die Verwaltung geprüft werden, ob die Sporthalle Haßlinghausen aufgrund anderer Unterbringungsmöglichkeiten im Stadtgebiet freigezogen und wieder der sportlichen Nutzung zugeführt werden kann.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den sozialen Wohnungsbau in der Stadt voranzutreiben. Hierzu sollen auch Gespräche mit infrage kommenden Wohnungsunternehmen geführt werden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, mit den zuständigen übergeordneten Behörden Kontakt aufzunehmen, um im Stadtgebiet Sprockhövel weitere Flächen für den Wohnungsbau ausweisen zu können.